



Herpesinfektion der Katze - Felines Herpesvirus - FHV

Was ist das feline Herpesvirus (FHV)? Das Virus infiziert meist Katzenwelpen und verursacht Schnupfen, Augen- und Nasenausfluss und eine Einschränkung beim Spielen und Fressen. Bei guter Pflege sind die meisten Welpen nach ca. 3 Wochen wieder gesund. Geimpfte Kätzchen können ebenfalls die Erkrankung bekommen, oft aber weniger schwer. Ungefähr 80% der FHV infizierten Katzen werden latente Überträger mit einer 45%igen Chance einer Reaktivierung des Virus. Erwachsene Katzen mit Augenproblemen aufgrund einer FHV-Infektion leiden meist an einer Reaktivierung des Virus und seltener an einer primären FHV-Infektion.

Was passiert, wenn das Virus reaktiviert wird? Das feline Herpesvirus kann völlig ruhig in den Nervenwurzeln Ihrer Katze schlummern. Wenn Ihre Katze Stresssituationen ausgesetzt ist, kann das Virus entlang der Nerven zur Hornhaut eines oder beider Augen gelangen und diese schädigen. Betroffene Katzen beginnen die Augen zu kneifen und zeigen vermehrten Augenausfluss. Einige Katzen können auch Schnupfensymptome zeigen, hören auf zu fressen und fühlen sich schlecht.

Welche Stresssituationen können eine Reaktivierung des Virus hervorrufen? Die häufigsten Stresssituationen, die zur Reaktivierung von FHV führen, sind:

- Eine neue Katze oder ein neuer Hund wurden angeschafft oder sind zur Pflege bei Ihnen.
- Ihre Katze zieht in ein neues Heim.
- Sie fahren weg, z.B. in den Urlaub.
- Ihre Katze wird geimpft oder bekam eine Narkose vom Tierarzt.

Also, eigentlich alles was den normalen täglichen Alltag verändert oder die Katze körperlich belastet, kann eine Reaktivierung des Virus hervorrufen.

Wie sollte FHV behandelt werden? Die Behandlung richtet sich nach der Schwere der Erkrankung und ist abhängig davon, welche Strukturen des Auges betroffen sind. Es kann ein lokales Virostatikum als Augentropfen oder ein systemisch wirkendes in Tablettenform eingesetzt werden. L-Lysin (eine Aminosäure) soll einem zukünftigen Aufflammen der Krankheit vorbeugen. Es wird meist langfristig verabreicht. Zusätzliche immununterstützende Injektionen können nötig sein. In einigen Fällen kann ein chirurgischer Eingriff notwendig werden, um die zerstörten Teile der Hornhaut zur Heilung zu bringen. Der Heilungsverlauf ist oft sehr langwierig.

Wird das Virus zurückkommen? Lokale und systemische Therapie kann FHV kontrollieren, aber *das Virus kann nicht aus dem Körper Ihrer Katze entfernt werden.* Frühzeitige Behandlung bewahrt Ihre Katze vor der Verschlechterung der Krankheit.





Junge Katze mit geschwollenen Bindehäuten und Nase durch FHV.



Verwachsungen zwischen Bindehaut und Hornhaut infolge einer FHV-Infektion.



Ausgedehnte Verwachsungen und Pigmentierungen der Bindehaut auf dem rechten Auge infolge FHV.



Gerötete, geschwollene Bindehäute.



Typischer, herpesbedingter, verzweigter (sog. dendritischer) Hornhautdefekt.



Ähnlicher Defekt auf der anderen Seite.